

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Neuntes Kapitel.

Pöschl im Verkehre mit seinen Anhängern.

Die Erleichterung in seinem Verkehre mit der Außenwelt benötigte Pöschl bestens. Er erließ ein Sendschreiben „an Alle, welche die Prüfung bisher bestanden und den Glauben an die neue Offenbarung mit der Gnade des Herrn treu bewahret haben“. Dieses so bezeichnende Sendschreiben lautet:

„Vielgeliebte Brüder und Schwestern im Herrn!

Mit inniger Freude im heiligen Geiste nehme ich Eure Treue und Anhänglichkeit an den Herrn und Sein neu geoffenbartes Wort gewahr, die Ihr bey allem Druck und Nachstellung unserer unseligen und bedaurungswürdigen Widersacher bisher standhaft bewiesen habet, während dem so manche unserer geliebten Brüder und Schwestern aus Schwäche und Unbeständigkeit — abfielen, dem Herrn den Rücken zeigten, und wieder zur Welt und ihren Freuden zurückkehrten.

Ihr habet nun die Erfahrung, daß diejenigen nicht zu Schanden werden, die auf den Herrn wahrhaft und standhaft vertrauen und könnet Euch mit Seiner gemachten Verheißung trösten, wo Er sprach: „Wer bis an's End verharret, wird die Kron erwerben“. Es ist zwar das Ende der Prüfung für Euch nicht vorhanden, Ihr seyd noch nicht am Ziele. Allein Ihr habet nun doch schon die dunkelste Strecke des Weges dahin zurückgelegt. Ihr befindet Euch schon auf dem beleuchteten Theil desselben. Die Befehung der Juden ist nach der gemachten Verheißung des Herrn nun schon im Werden; wodurch also Euer Glaube an die Göttlichkeit der neuen Offenbarung einen ungemeinen Zuwachs an Licht und Stärke gewinnen muß, indem Ihr daher den sichersten Schluß machen könnet, daß auch alles Uebrige ebenso ganz gewiß — seiner Zeit — werde erfüllt werden.

Zwar werdet Ihr wegen dem solangen Ausbleiben der Erfüllung dieser gemachten Verheißung manchen großen Bedenklichkeiten ausgesetzt gewesen seyn, weil der Ausspruch des Herrn war: